



Wildtierkunde

Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägerausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um Laute, Losungen, Fährten und andere „Hinterlassenschaften“ zahlreicher Wildarten.

1. Wann bellen Füchse besonders häufig?
 - a) bei Schmerzen
 - b) zur Ranz
 - c) zum Ende der Tragzeit
2. Welche Wildarten „pfeifen“?
 - a) Gamswild
 - b) Murmeltier
 - c) Luchs
3. Wer lässt das sogenannte „Schleifen“ erklingen?
 - a) Birkhahn
 - b) Haselhahn
 - c) Auerhahn
4. Wessen Losung ist an einem Ende deutlich zugespitzt (spitz ausgedreht)?
 - a) Schwarzwild
 - b) Fuchs
 - c) Feldhase
5. In wessen Geläuf sind Schwimmplatten zu erkennen?
 - a) Grünfüßiges Teichhuhn
 - b) Haubentaucher
 - c) Blesshuhn
6. In wessen Trittsiegel umfasst der Ballen mindestens die Hälfte der Gesamtlänge?
 - a) Rotwild
 - b) Damwild
 - c) Rehwild
7. In wessen Spur „überholen“ die Trittsiegel der Hinterläufe jene der Vorderläufe auch bei ruhiger und langsamer Fortbewegung?
 - a) Feldhase
 - b) Wildkaninchen
 - c) Eichhörnchen
8. Wer gibt ein einförmiges und sich wiederholendes „Pick-wer-rick, Pick-wer-rick ...“ als Revierruf von sich?
 - a) Fasanenhahn
 - b) Rebhahn
 - c) Wachtelhahn
9. Wie sind die Eier des Fasans gefärbt?
 - a) blau, braun gesprenkelt
 - b) weiß
 - c) olivgrün
10. Welche Wildart setzt seine Losung gehäuft auf Losungsplätzen (Latrinen) ab?
 - a) Feldhase
 - b) Wildkaninchen
 - c) Muffelwild
11. Sie entdecken im Schlamm einer Uferzone ein Geläuf mit drei etwa 14 bis 17 Zentimeter langen Vorderzehenabdrücken und einer deutlich sichtbaren, rund fünf bis sechs Zentimeter langen Hinterzehe. Wer hat dieses Geläuf hinterlassen?
 - a) Kranich
 - b) Graureiher
 - c) Rohrdommel
12. Wer hinterlässt sogenannte Schwimmwechsel in Teichlinsen (Wasserlinsen, Entengrütze) und anderen Schwimmpflanzen?
 - a) Stockente
 - b) Bisam
 - c) Kranich



Verständigen sich
Murmeltiere mittels eines
Pfeiftones?

Klopfen Wildkaninchen mit den Hinterläufen auf die Erde, wenn sie warnen?



- a) Biber
- b) Fischotter
- c) Bisam

20. Welcher Hirsch „pfeift“ zur Brunft?

- a) Rothirsch
- b) Sikahirsch
- c) Damhirsch

21. Sie entdecken in der Flachwasserzone eines Sees eine aus Schilf und anderen Wasserpflanzen angehäufte „Burg“. Wer hat sie gebaut?

- a) Biber
- b) Bisam
- c) Nutria

22. Welche Art baut ein aus relativ groben Zweigen „zusammengezimmertes“ Nest?

- a) Haselhuhn
- b) Ringeltaube
- c) Graugans

23. Welche Arten hinterlassen im Feldrevier „Sandbadewannen“ (Huderpfannen)?

- a) Rebhuhn
- b) Fasan
- c) Wachtel

24. Wessen Losung ist in der Regel klumpig und leicht breiig?

- a) Wildkaninchen
- b) Fuchs
- c) Schwarzwild

25. Wer gibt als Balzlaut das „Spissen“ oder „Splissen“ von sich?

- a) Birkhahn
- b) Haselhahn
- c) Auerhahn

13. Wer hinterlässt ein fast kreisrundes, etwa fünf Zentimeter langes und breites Trittsiegel mit vier Zehen?

- a) Dachs
- b) Steinmarder
- c) Marderhund

14. Wer hinterlässt an Bäumen im Uferbereich ein eieruhrförmiges Nagebild?

- a) Biber
- b) Elchwild
- c) Nutria

15. Wessen Losung oder Gestüber ist regelmäßig mit einem weißen Harnüberzug versehen?

- a) Fasan
- b) Fuchs
- c) Rehwild

16. Wer klopft zum Warnen mit den Hinterpfoten auf die Erde?

- a) Fischotter
- b) Wildkaninchen
- c) Waschbär

17. Wessen Schwungfedern zeigen an der Unterseite am Federkiel einen perlmuttartigen Saum?

- a) Entenvögel
- b) Greifvögel
- c) Hühnervögel

18. Wessen Eier sind rein weiß gefärbt?

- a) Stockente
- b) Blesshuhn
- c) Ringeltaube

19. Wer hinterlässt im Uferschlamm in der Mitte seiner Spur eine schlitzförmige Linie?

Lösungen: 1. b; 2. a und b; 3. c; 4. b; 5. b und c; 6. b; 7. a, b und c; 8. c; 9. c; 10. b; 11. b; 12. a und b; 13. c; 14. a; 15. a; 16. b; 17. a; 18. c; 19. c; 20. b; 21. b; 22. b; 23. a, b und c; 24. c; 25. b

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN
Rechtsanwälte Steuerberater

Spezialbereiche: Jagdrecht - Waffenrecht
Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche
Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29